

Tramwagenführer/in

fahren, transportieren, informieren, rapportieren

Tramwagenführer und Tramwagenführerinnen befördern die Passagiere sicher und pünktlich an deren Zielort. Sie fahren mit verschiedenen Wagentypen auf den Linien im städtischen Verkehrsnetz. Das Tram als schienengebundenes öffentliches Verkehrsmittel ohne umweltverschmutzende Auspuffgase hat heute wieder Auftrieb und gute Zukunft. Gute Berufsleute zeichnen sich durch ausgeglichene Fahrweise aus: Sie schonen

die Nerven der Fahrgäste ebenso wie das Material der Trams. Die Fahrplänezeiten müssen sie möglichst einhalten, selbst bei starkem Verkehr oder Hagel, Nebel, Glatteis, Gewitter und was es mehr an problematischen Witterungsverhältnissen gibt. Sie haben auch Nebenaufgaben wie Wagenkontrolle, Funkkontakt, Auskunftserteilung oder das Ansagen der Haltestelle über Mikrofon.

Was und wozu?

- ▶ Damit die Passagiere sicher und pünktlich an ihrem Zielort ankommen, befördert sie der Tramwagenführer mit diversen Strassenbahntypen auf verschiedenen Linien im städtischen Verkehrsnetz.
- ▶ Damit die Passagiere umgehend über unvorhergesehenen Ereignissen oder aufgetretene Störungen informiert werden, kontaktiert sie die Tramwagenführerin via Lautsprecher.
- ▶ Damit selbst bei starkem Verkehr oder schlechten Witterungsverhältnissen die Fahrplänezeiten möglichst genau eingehalten werden, fährt der Tramwagenführer vorsichtig aber gleichzeitig auch zügig. Im Zweifelsfall siegt jedoch stets die Sicherheit.
- ▶ Damit es zu keinen unliebsamen Zwischenfällen kommt, zeigt die Tramwagenführerin ein tolerantes Fahrverhalten sowohl gegenüber sich regelwidrig benehmenden Verkehrsbeteiligten als auch gegenüber Fussgängern und Fussgängerinnen.
- ▶ Damit auch gehbehinderte Menschen im Tram reisen können, legt ihnen der Tramwagenführer beim Ein- und Aussteigen tatkräftig eine Rollstuhlrampe bereit.



Facts

Zutritt Die Verkehrsbetriebe stellen ihr Personal nach eigenen Bestimmungen ein. In der Regel gilt: Fahrausweis Kat. B und mind. 3 Jahre Fahrpraxis, abgeschlossene anerkannte berufliche Grundbildung, einwandfreier Leumund, keine Einträge im Register des Strassenverkehrsamtes, gute Stadtkenntnisse, gute Deutsch- und Mundartkenntnisse, mindestens 21 Jahre alt (Zürich 21, Basel 22 Jahre, Bern 23 Jahre). Es werden eine vertrauensärztliche Untersuchung und ein verkehrspsychologischer Eignungstest verlangt.

Ausbildung In der Regel 7–8 Wochen Ausbildung, je nach Stadt oder Gemeinde unterschiedlich.

Sonnenseite Das Tram garantiert ressourcenschonende Mobilität. In den Hauptverkehrszeiten fällt dieser Vorteil aufgrund der höheren Fahrgastzahlen noch deutlicher aus. Bei

vollständiger Speisung mit regenerativen Energien können Trams zum echten Null-Emissions-Verkehrsmittel werden.

Schattenseite Tramwagenführer und Tramwagenführerinnen arbeiten im Schichtbetrieb, was eine hohe zeitliche Flexibilität voraussetzt. Die ständige Überlastung des städtischen Verkehrsraumes erfordert gleichbleibend hohes Konzentrationsvermögen.

Gut zu wissen Tramwagenführer und Tramwagenführerinnen werden nach den Personalrichtlinien der jeweiligen Stadt angestellt. Bereits während der Ausbildung wird der volle Lohn bezahlt. Mit entsprechender Berufserfahrung ist auch ein zusätzlicher Einsatz im Kundendienst, als Aufsichtsperson oder als Sachbearbeiter/in im Verwaltungsdienst etc. denkbar.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Belastbarkeit, Ausgeglichenheit			
Beobachtungsgabe, rasche Auffassungsgabe, Reaktionsfähigkeit			
Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten			
gute Gesundheit, widerstandsfähige Konstitution			
gutes Augenmass, gutes Gehör, keine Farbsehstörung			
Interesse an Transport und Logistik			
Konzentrationsfähigkeit			
Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit			
Selbstständigkeit, Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit			
Verantwortungsbewusstsein, Gefahrenbewusstsein			

Karrierewege

